



FÜNF SCHRITTE zur PROBLEMLÖSUNG

1) Fallbeschreibung - Problemanalyse

- ≈ Wie ist das Problem entstanden? Was ist passiert? Was habe ich beobachtet? (Historie, konkrete Situation, konkretes Verhalten beschreiben, Beispiele nennen)
- ≈ Für wen ist es ein Problem? Für wen nicht? Wer hat Interesse an einer Problemlösung?
- ≈ Welche Folgen/Auswirkungen hat das Problem bislang? (Auf wen? Auf was?)
- ≈ Was wurde bislang unternommen, um das Problem zu lösen/die Situation zu verbessern? (Hat es geholfen? Inwiefern? Inwiefern nicht?)
- ≈ Perspektivenwechsel: Wie würden andere das Problem aus ihrer Sicht beschreiben?

2) Sammeln und Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten

- ≈ Sammeln von (kreativen) Lösungsmöglichkeiten (Brainstorming: Ideen nennen + aufschreiben, ohne Bewertungen und Kommentare)
- ≈ Bewertung und Prüfung jeder einzelnen Lösung auf ihre Umsetzbarkeit in der Realität (realisierbare Lösungen **grün** kennzeichnen)
- ≈ Einigung auf Lösung/en (Ziel der Lösung/en schriftlich formulieren)

3) Konkrete Schritte Planen

- ≈ Plan erstellen: Was? Wann? Wo? Durch wen? Mit wem? Bis wann?
- ≈ Welche Hindernisse könnte es geben? Wer kann bei der Umsetzung noch unterstützen?

4) Praktische Umsetzung im Alltag

5) Nachfassen – Bilanz ziehen

- ≈ War die Problemlösung erfolgreich? Warum ggf. nicht?
- ≈ Was lief/läuft gut? Welche Schwierigkeiten gab/gibt es? Wo gibt es Nachbesserungsbedarf?
- ≈ Muss nach neuen Lösungsmöglichkeiten gesucht werden?